

Wir bieten

- **Treffen**
an jedem 1. Donnerstag im Monat
von 16.00 – 17.30 Uhr in Bad Homburg,
Stadtteil- und Familienzentrum am Heuchelbach,
Dietigheimer Straße 24
„Café der Begegnung“.
- **Austausch**
- **Themen-Treffen**
z.B. – Fatigue
 - Polyneuropathie
 - Reha-Maßnahmen/-orte
 - Bewegung/Sportmöglichkeiten
- **Gemeinsame Aktivitäten**
 - Lauftreff – wöchentlich (nachmittags)
nähere Infos über die Mailadresse
und Frau Borchert
 - weitere Aktivitäten nach Wunsch
und Absprache
- **Vorträge zu ausgewählten Themen**
nach Wunsch und Absprache
(ggf. mit entsprechenden Fachreferenten)
z.B. – Neues in den Therapiemaßnahmen
 - Reha-Maßnahmen
 - Wiedereingliederung in die Berufstätigkeit
 - Psychoonkologie
 - Feststellung eines Grades der Behinderung

Dieser Druck wurde gefördert durch die
AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen.

Kontakte

Pia Kaiser
63165 Mühlheim am Main
Treffen@fsh-badhomburg.de

Ellen Borchert
61250 Usingen
Tel. 0152-57 11 01 11
Treffen@fsh-badhomburg1.de

*Spenden fördern
unser ehrenamtliches Angebot.
Wir bitten Sie um Unterstützung.*

Spendenkonto
Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE74 4401 0046 0381 8774 61

**Auffangen
Informieren
Begleiten**

Gruppe Bad Homburg 1



Unter Schirmherrschaft und
mit finanzieller Förderung der
Stiftung Deutsche Krebshilfe



Krebskrank? Wir helfen!

Wenn die Diagnose „Krebs“ lautet, ist das für die meisten Menschen ein Schock. Das Leben scheint aus den Fugen zu geraten. Die Erschütterung erstreckt sich auf alle Lebensbereiche. Angesichts der Bedrohung des eigenen Lebens stellt sich ein Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit ein.

Der Weg, der jetzt vor einem liegt, erscheint steinig und unüberwindbar. Wir, die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH), sind ihn bereits gegangen. Vor dem Hintergrund unserer gesammelten Erfahrungen helfen wir Betroffenen, ihren persönlichen Weg im Umgang mit der Krankheit zu finden.

Jeder, der an Krebs erkrankt ist, oder Angehörige von Krebskranken können sich einer Selbsthilfegruppe der FSH anschließen – unabhängig von Alter, Geschlecht und Art der Krebserkrankung. Dafür müssen die Hilfesuchenden weder Mitglied in der FSH sein noch werden. Die Teilnahme an den Gruppen ist kostenlos.

Wir sind ...

- ... eine bundesweit tätige Vereinigung von Frauen und Männern, die das Leben mit Krebs aus eigener Erfahrung kennen
- ... ein gemeinnütziger Verein mit über 400 Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland, der seit 1976 Krebskranken und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite steht

Wir wollen ...

- ... **Krebskranke psychosozial begleiten**
durch menschliche Zuwendung in Einzelgesprächen und Aussprache in Selbsthilfegruppen – gemeinsam lernen, mit Krebs zu leben
- ... **helfen, die Angst vor weiteren Untersuchungen und Behandlungen zu überwinden**
Vermitteln von Hoffnung durch persönliche Erfahrung und eigenes Erleben
- ... **Hinweise zur Stärkung der Widerstandskraft geben**
aktuelle Vorträge von Fachleuten aus den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens, u. a. Ernährung, Bewegung
- ... **helfen, die Lebensqualität zu verbessern**
Hilfe zur Selbsthilfe, Überwindung von Isolation, Förderung der Kreativität
- ... **über soziale Hilfen, Versicherungs- und Schwerbehindertenrecht informieren**
Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation, Wiedereingliederung, Pflegeversicherung, Renten u. v. a. m.
- ... **die Interessen Krebskranker sozialpolitisch und gesundheitspolitisch vertreten**

Dieses 6-Punkte-Programm ist Grundlage unserer Beratungsarbeit.

Wir bieten ...

- ... Gruppen- und Einzelgespräche sowie Telefon- und Online-Beratung unter Wahrung äußerster Diskretion
- ... Unterstützung bei der Gründung und Unterhaltung von Selbsthilfegruppen
- ... kostenlose Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen für Mitglieder auf Bundes- und Landesebene
- ... kostenlose, allgemein verständliche Ratgeber in Form von Faltpblättern, Broschüren und DVDs
- ... Informationen für Krebskranke in der *perspektive*, dem vierteljährlich erscheinenden Magazin der FSH

Wir helfen ...

- ... ehrenamtlich, freiwillig, unbezahlt
- ... ohne Mitgliedsbeiträge zu erheben
- ... als Partner von professionellen Helfern in der Krebstherapie und -nachsorge
- ... mit unseren Erfahrungen und Kenntnissen
- ... in einem regen, vielfältigen Gruppenleben und zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten

Sie erreichen uns über den Bundesverband und unsere Landesverbände.